



Fraktion im Rat der Stadt

SPD-Fraktion, Rathausplatz1, 59192 Bergkamen

An den
Bürgermeister der Stadt Bergkamen
Herrn Bernd Schäfer

Vorsitzenden des Ausschuss für Bauen und Verkehr
Julian Deuse

Rathaus
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel. 02307 / 965-389
Fax 02307 / 965-388
E-Mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen, 02.09.2022

Benennung des bislang namenlosen Platzes östlich der Overberger Straße 38

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer, sehr geehrter Herr Deuse,
die SPD-Fraktion bittet Sie, den nachfolgenden Antrag in die Tagesordnungen der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 13.09.2022, des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 15.09.2022 aufzunehmen und zur Abstimmung zu bringen.

Antrag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, den bisher namenlosen Platz im Ortsteil Rünthe östlich der Overberger Straße 38 (Gemarkung 1369/ Flur 4/ Flurstück 571 & 544) nach dem ehemaligen und letzten Bürgermeister von Rünthe, August Kühler, zu benennen.

Begründung:

August Kühler, geboren am 30.12.1901 im damals Niederschlesischen Landkreis Waldenburg zog es, wie viele Menschen dieser Zeit, ins Ruhrgebiet, genauer gesagt in den heutigen Ortsteil, die damalige Gemeinde Rünthe. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1933 geriet Kühler als damaliges Mitglied der DKP, wie viele andere Kommunist*innen und Sozialdemokrat*innen ins Visier des NS-Regimes. Am 10. März 1933 wurde August Kühler von der Gestapo verhaftet und ohne Prozess in Haft genommen. Daraufhin folgte ein 14 monatiges Martyrium in verschiedenen nationalsozialistischen Haftanstalten und Konzentrationslagern, Gerichtsgefängnis Hamm, Zentralgefängnis Wittlich/Mosel, KZ Schönhausen und die Konzentrationslager Neustrum, Börgermoor und Esterwegen.

Er war nicht nur Teil des, für die Gemeinde Rünthe von den Alliierten direkt nach dem Zweiten Weltkrieg eingesetzten, Vertrauensausschusses, sondern auch des späteren Gemeinderates (1946-1950/ 1956-1966). Als Kühler nach seiner insgesamt elfjährigen Tätigkeit als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Rünthe, die Nachfolge des verstorbenen Paul Prinzler antrat, wurde ihm eine für die Stadtgeschichte Bergkamens historische Aufgabe zuteil, die kommunale Neugliederung zur heutigen Stadt Bergkamen. Als letzter

Dieter Mittmann
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsführer: Kevin Derichs
E-Mail: k.derichs@bergkamen.de

Bürgermeister Rünthes und damit Unterzeichners des Gebietsänderungsvertrages, könnte man ihn als einen der Gründungsväter der Stadt Bergkamen bezeichnen. Nach der Gründung der Stadt Bergkamen war August Kühler von 1966 bis 1969 Mitglied des ersten Rates der Stadt Bergkamen und erster Ortsvorsteher des Ortsteils Rünthe. Er lebte bis zu seinem Tod im Jahre 1972 in der Westfalen Straße in Rünthe. Im Jahr 2021 wurde zur Erinnerung an seine Verfolgung und Inhaftierung durch das NS-Regime ein Stolperstein an seiner zur Zeit der Verhaftung letztmalig selbstgewählten Adresse, der Waldstraße 89 (heutige Beverstraße), verlegt.

August Kühler war für die Geschichte des heutigen Ortsteils Rünthe eine prägende Person. Vor diesem Hintergrund halten wir die Benennung des Platzes östlich der Overberger Straße 38 in „August-Kühler-Platz“ für ein besonderes Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung einer herausragenden Person in unserer Stadtgeschichte.

Gleichzeitig regen wir an, den Platz mit einem entsprechenden Hinweisschild zu versehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Mittmann
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Nachrichtlich an:

Erster Beigeordneter, Herrn Dr.-Ing. Peters

Beigeordnete, Frau Busch

Beigeordneter und Kämmerer, Herrn Ulrich

Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Heinzel

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Herrn Grziwotz

Fraktionsvorsitzende BergAUF, Frau Schewior

Fraktionsvorsitzende FDP, Frau Lohmann-Begander

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE, Herrn Schröder